



6. Gerald Stourzh-Vorlesung
zur Geschichte
der Menschenrechte
und der Demokratie

UNIVERSITÄT WIEN

Universitätsring 1
1010 Wien
T +43-1-4277-0
www.univie.ac.at

Informationen unter
E-Mail: geschichte@univie.ac.at
T +43-1-4277-408 10

Einladung

**Mittwoch,
21. Mai 2014, 18 Uhr c.t.**

Hörsaal 41
Universität Wien

Hauptgebäude, Stiege VIII, 1. Stock,
Universitätsring 1, 1010 Wien

Die Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie ist ein wichtiges Anliegen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

Emer. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Gerald Stourzh, einer der führenden Experten auf diesem Gebiet, hat sie hier in Forschung und Lehre verankert und international wichtige Impulse gesetzt.

In den jährlichen Gerald Stourzh-Vorlesungen zur Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie, seit 2014 in Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt Diktaturen – Gewalt – Genozide, stellen prominente Forscherinnen und Forscher neue Ansätze und Ergebnisse zur Diskussion. Die Vorträge werden im Internet veröffentlicht. Bisherige Vortragende waren Martin van Gelderen (2009), Pierre Rosanvallon (2010), Michael Geyer (2011), Barbara Stollberg-Rilinger (2012) und James T. Kloppenberg (2013).

<http://www.univie.ac.at/gerald-stourzh-vorlesungen/>

A. Dirk Moses ist Professor für Global- und Kolonialgeschichte (19.-20. Jahrhundert) am European University Institute in Florenz. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören neben der Global- und Kolonialgeschichte, transnationale und internationale Geschichte, die Geschichte der Genozide und ethnischer Säuberungen, Erinnerungsgeschichte, Ideengeschichte sowie Zeitgeschichte Deutschlands.

Seine wichtigsten Bücher: *German Intellectuals and the Nazi Past* (Cambridge University Press, 2007); Hg. mit Bart Luttikhuis, *Colonial Counterinsurgency and Mass Violence: The Dutch Empire in Indonesia* (Routledge, 2014); Hg. *Empire, Colony, Genocide: Conquest, Occupation, and Subaltern Resistance in World History* (Berghahn Books 2008); Hg. *Genocide and Settler Society: Frontier Violence and Stolen Indigenous Children in Australian History* (Berghahn, 2004).



Der Rektor der Universität Wien,
die Dekanin der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät,
die Sprecherin des Forschungsschwerpunktes
Diktaturen – Gewalt – Genozide und
der Vorstand des Instituts für Geschichte

laden ein zur sechsten

Gerald Stourzh-Vorlesung zur Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie.

Es spricht

A. Dirk Moses
European University Institute

über

**Human Rights and Genocide:
A Global Historical Perspective**